

schliesslich deren geschichtlicher Entwicklung, zu berichten, weil für Text und Illustration verhältnissmässig enge Grenzen gezogen sind. Der Widerstreit zwischen dem Streben nach Vollständigkeit und dem gegentheiligen nach Kürze und enger Auswahl des Stoffes beeinflusst in solchem Falle die freie Vorstellungsweise, und es entsteht eine Schreibart, welche im Laufe der allgemeinen Beschreibung kalt und streng das für weitere Kreise vermuthlich Wissenswertheste bevorzugt und in kürzester Form vorträgt, während manches Gute unerwähnt oder ungenügend behandelt bleiben muss. Die Beschaffung des Stoffes ist daher für den Fachmann in Fällen wie der vorliegende von geringerer Schwierigkeit, als das Einhalten eines Mittelweges zwischen populärer und fachgemässer Schreibweise, und als die Eingewöhnung in eine concentrirte Darstellungsweise, welche nach gegenseitiger Abwägung der Werthe des gebotenen Stoffes auf engem Raume möglichst viel zusammenzudrängen vermag. Aus dem Bereiche einer allgemeinen Betrachtungsweise durfte man sich ferner nur in Bezug auf solche bauliche Einrichtungen hinauswagen, deren Eigenthümlichkeit die Erzeugung eines besonderen Interesses hervorzurufen geeignet schien, so dass Einrichtungen speciellerer Art und vieles Andere, was zur Vervollständigung einer getreuen fachgemässen Darstellung in Wort und Bild dient, als schon zu weit führend erachtet werden musste. In vielen Fällen wird daher das Gegebene nur als Anregung zur eingehenderen Besichtigung dienen. — Möge das Bestreben für die Ausführung, der gute Wille für die That reden.